

# **COMET-ZENTRUM (K1) INFOVERANSTALTUNG ZUR 6. AUSSCHREIBUNG**

Team Exzellenz  
04.05.2021 | Webinar

# AGENDA

- 1. COMET-Allgemeines**  
(Otto Starzer)
- 2. Spezifika COMET-Zentren**  
(Ingrid Fleischhacker)
- 3. Antragstellung**  
(Reingard Repp)
- 4. Kosten- und Finanzierung**  
(Christa Meyer)
- 5. Bundesländerkofinanzierung**  
(Vertreter\*innen der Bundesländer)

**Zeit: 10 bis 12 Uhr**

Hinweis: Die Präsentationen werden auf der [FFG Homepage](#) zur Verfügung gestellt

## REGELN

- **Fragen** können **laufend im Chat** gestellt werden und werden während bzw. nach den jeweiligen Präsentationen beantwortet
- Zur Beantwortung **noch offener Fragen** können gerne bilaterale **Beratungsgespräche** vereinbart werden

# 1. COMET ALLGEMEINES

## ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

**COMET** (Competence Centers for Excellent Technologies) ist das **österreichische Kompetenzzentrenprogramm**.

Es fördert den **Aufbau von Kompetenzzentren**, deren Herzstück ein von **Wirtschaft und Wissenschaft gemeinsam** definiertes, exzellentes Forschungsvorhaben ist.

Die **Finanzierung** erfolgt zur Hälfte durch Bund (BMDW, BMK) und Bundesländer, sowie zur Hälfte durch Wirtschaft und Wissenschaft. Seit dem Programmstart 2008 wurden rund **2,1 Milliarden Euro** investiert. Aktuell gibt es **25 Zentren**.

# COMET PROGRAMMZIELE

- **Aufbau und Fokussierung von Kompetenzen**  
langfristige Forschungsk Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft auf höchstem Niveau
- **Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich**  
Technologietransfer initiiert neue Produkte, Prozesse und Dienstleistungen;  
Öffnung neuer Märkte; gesteigerte Innovationsfähigkeit der Unternehmen
- **Stärkung des Forschungsstandorts Österreich**  
neue Forschungsimpulse und zukunftsweisende Forschungsthemen durch exzellente kooperative Forschung
- **Internationalisierung als Qualitätsmerkmal**  
Einbindung internationaler ForscherInnen, Organisationen und Unternehmen;  
international attraktiver Kooperationspartner;  
laufendes Benchmarking
- **Aufbau/Entwicklung von Human Ressourcen**  
Anziehung international renommierter ForscherInnen, strukturierte Karrieremodelle, Unterstützung intersektoraler Mobilität

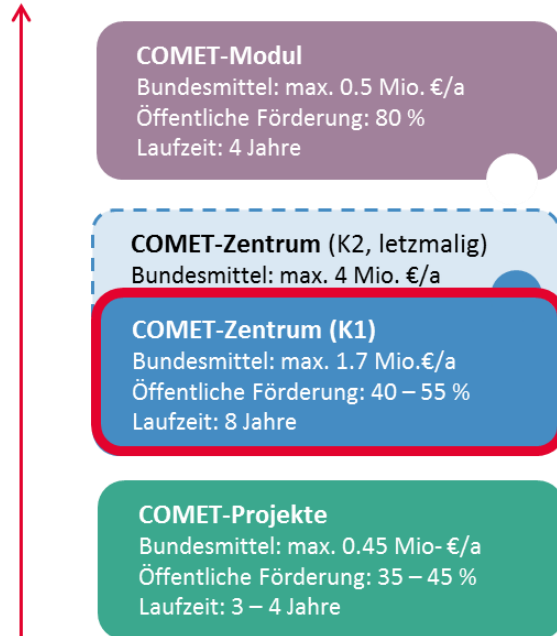
# NACHHALTIGKEIT IN COMET

- **Aufbau und Fokussierung von Kompetenzen**  
Die Ausschreibung nimmt Bezug auf die **globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)** und auf die europäischen Elemente des **EU Green Deal**.
- Das Thema Nachhaltigkeit wurde in den **COMET-Ausschreibungszielen** sowie **Bewertungskriterien** integriert.
- Bei **Antragsstellung** ist darzustellen, wie das Vorhaben zur Erreichung von ökologischen, sozialen, ökonomischen Nachhaltigkeitszielen beiträgt und wie in der Planung, Umsetzung und Verwertung des Vorhabens Nachhaltigkeit berücksichtigt wird.

## Weiterführende Informationen:

- Ausschreibungsleitfaden
- [FFG Homepage](#)

# COMET PROGRAMMLINIEN



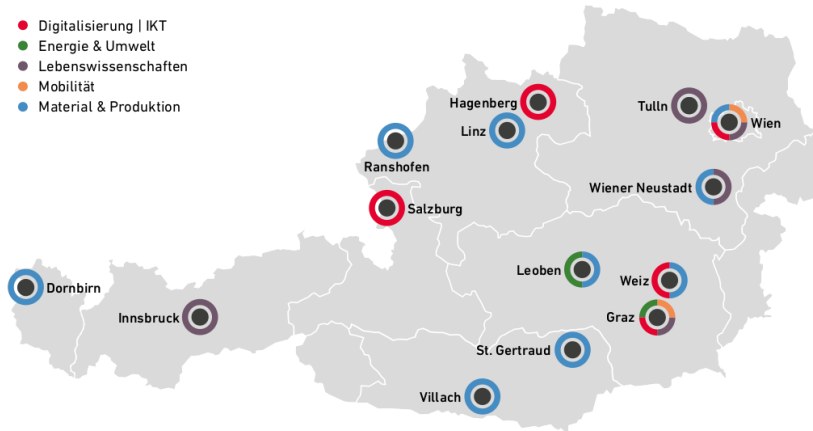
- Öffnung neuer Forschungsbereiche für COMET-Zentren durch COMET-Module
- Aufbau von Kompetenzen und Humanressource in einem physischen COMET-Zentrum
- Einstieg in das COMET Programm in einem COMET-Projekte Konsortium



# DAS NETZWERK DER COMET-ZENTREN IN ÖSTERREICH

>> 25 COMET-ZENTREN

- Digitalisierung | IKT
- Energie & Umwelt
- Lebenswissenschaften
- Mobilität
- Material & Produktion



## Tirol:

- **VASCage** GmbH - Research Centre on Vascular Ageing and Stroke

## Steiermark :

- **acib** GmbH - The Austrian Centre of Industrial Biotechnology
- **BEST** - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH
- **CBmed** GmbH - Center for Biomarker Research in Medicine
- **Know-Center** GmbH - Research Center for Data-Driven Business & Big Data Analytics
- **LEC GmbH** – Large Engines Competence Center
- **Materials Center** Leoben Forschung GmbH
- **Polymer Competence** Center Leoben GmbH
- **RCPE** GmbH - Research Center Pharmaceutical Engineering
- **Virtual Vehicle** Research GmbH

## Kärnten:

- **Silicon Austria** Labs GmbH - Austrian Smart Systems Integration Research Center

## Oberösterreich:

- **Chase** GmbH - Competence Center for Chemical System Engineering
- **LCM** Linz Center of Mechatronics GmbH
- **K1-MET** GmbH – Metallurgisches Kompetenzzentrum
- **Pro2Future** GmbH - Products and Production Systems of the Future
- **Software Competence Center** Hagenberg GmbH
- **Wood K plus** - Kompetenzzentrum Holz GmbH

## Niederösterreich:

- **ACMIT** GmbH - Austrian Center for Medical Innovation and Technology
- **AC2T** research GmbH - Österreichisches Exzellenzzentrum für Tribologie
- **CEST** Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH
- **FFoQSI** GmbH - Austrian Competence Centre for Food and Food Quality, Safety and Innovation

## Wien:

- **ABC** Research GmbH – Austrian Blockchain Center
- **CDP** Center for Digital Production GmbH
- **SBA** Research GmbH – Research Center for Information Security
- **VRVis** Zentrum für Virtual Reality und Visualisierung Forschungs-GmbH

# AUSWAHLVERFAHREN COMET-ZENTREN


## EINSTUFIG MIT HEARING

- 
- **Formalprüfung (FFG)**

- 
- **Externe und interne schriftliche Begutachtung**  
Gutachten von internationalen Fachgutachter\*innen und FFG Expert\*innen

- 
- **Hearings**

- 
- **Förderungsempfehlung**  
Internationales Bewertungsgremium (Jury)

- 
- **Förderungsentscheidung**  
Bundesminister\*innen (Programmeigentümer BMK, BMDW)

# HEARINGS COMET-ZENTREN

- **Ziel:**  
Einholung zusätzlicher Informationen,  
Beantwortung offener Fragen aus der  
schriftlichen Begutachtung; Die Fragen werden  
spätestens 1 Woche vor den Hearings mitgeteilt.
- **Dauer:**  
4 Stunden  
davon 30 min. Präsentation Zentrum und 1,5 h  
Closed Session
- **Durchführung:**  
Video Konferenz (ZOOM)
- **Teilnahme**
  - max. 5 Vertreter\*innen seitens des Zentrums
  - internationale Fachgutachter\*innen
  - FFG Expert\*innen
  - Jurymitglieder
  - Vertreter\*innen der Ministerien
  - Vertreter\*innen der Bundesländer

## 2. SPEZIFIKA COMET ZENTREN (K1)

## ECKDATEN 6. AUSSCHREIBUNG COMET-ZENTRUM

- **Start der Ausschreibung:**  
01. Juni 2021
- **Ende der Ausschreibung:**  
16. November 2021, 12 Uhr
- **Hearings:**  
Anfang Juni 2022 als Videokonferenz
- **Projektauswahl/Panel:**  
Mitte Juni 2022
- **Projektstart:**  
1.1.2023, 1.4.2023 oder 1.7.2023
- **Projektlaufzeit:**  
max. 8 Jahre (4+4 Jahre)  
Es wird vorerst die 1. Förderungsperiode beantragt.

## ECKDATEN 6. AUSSCHREIBUNG COMET-ZENTRUM

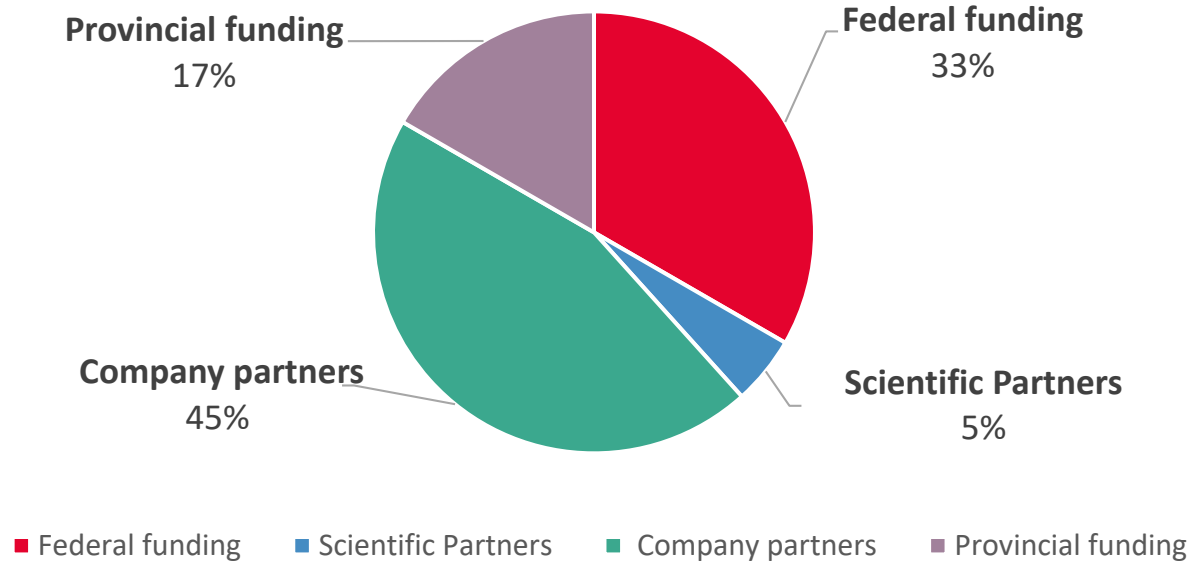
- **Bundesmittel:**  
54,4 Mio. EUR  
für max. 8 COMET-Zentren
- **Ko-Finanzierung Länder:**  
2:1 (Bund : Land)
- **Zielgruppe:**
  - bestehende COMET-Zentren (K1),
  - COMET-Projekte
  - neue Konsortien in der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft
- **Verfahren:**  
einstufig mit Hearing
- **Ausschreibung:**  
thematisch offen, im Wettbewerb

# FINANZIERUNG

- **Bundesförderung:**  
max. 1,7 Mio EUR pro Jahr
- **Landesförderung:**  
max. 0,85 Mio EUR pro Jahr (2:1)
- **Förderquote:**  
40 - 55%  
(Selbsteinstufung nach Art der Forschung)
- **Wissenschaftliche Partner:**  
min. 5%
- **Unternehmenspartner:**  
min. 40% (davon min. 50% in Cash)
- Förderungsnehmer ist ausschließlich das Zentrum.

# FINANZIERUNGSBEISPIEL EINES COMET-ZENTRUMS

## ANGENOMMENE FÖRDERQUOTE VON 50%





# WELCHE VORHABEN KÖNNEN GEFÖRDERT WERDEN?

- 1. Industrielle Forschung**
  - 2. Experimentelle Entwicklung**  
bis zum Prototyp
  - 3. Grundlagenforschung**  
in Zusammenhang mit den unter Punkt 1  
und 2 genannten Vorhaben
  - 4. Ausbildungsmaßnahmen**  
in Zusammenhang mit den  
unter Punkt 1 und 2 genannten Vorhaben
  - 5. Technische Durchführbarkeitsstudien**
- Einstufung der Projekte nach  
Forschungskategorien im Antrag  
(siehe Monitoring Tables)

# CHARAKTERISTIKA COMET-ZENTREN

- **Eigene Rechtspersönlichkeit**  
GmbH bzw. Kapitalgesellschaft
- **Konzentration der Forschungsarbeiten**  
an einem Standort bzw. an Standorten
- **Kompetenzaufbau direkt am Zentrum**
  - Personalanstellung
  - Schaffung einer gemeinsamen Wissensbasis
  - etc.
- COMET-Zentren sind grundsätzlich als **Forschungseinrichtung** einzustufen (AGVO)
- **COMET-geförderter Bereich:**  
COMET-Forschungsprogramm
- **Non-COMET Bereich:**  
nicht durch COMET-Mittel geförderte Projekte (= Zielgröße)
  - aus Unternehmensaufträgen
  - aus nationalen Quellen (wie FWF, FFG, regionale Programme ...)
  - aus internationalen F&E Programmen (insb. EU)

# ANFORDERUNGEN AN DIE GOVERNANCE STRUKTUREN

- **Ausgewogene Eigentümerstruktur**  
ohne Dominanz eines Eigentümers
- **Das Zentrumsmanagement**  
leitet das Zentrum organisatorisch und wissenschaftlich.
- Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Gremien bzw. Organen sind **wichtige strategische, beratende und überwachende Aufgaben** sicherzustellen (z.B. durch Strategy Board, International Scientific Advisory Board).
- FFG/Fördergeber sind in relevanten Gremien ohne Stimmrecht einzuladen

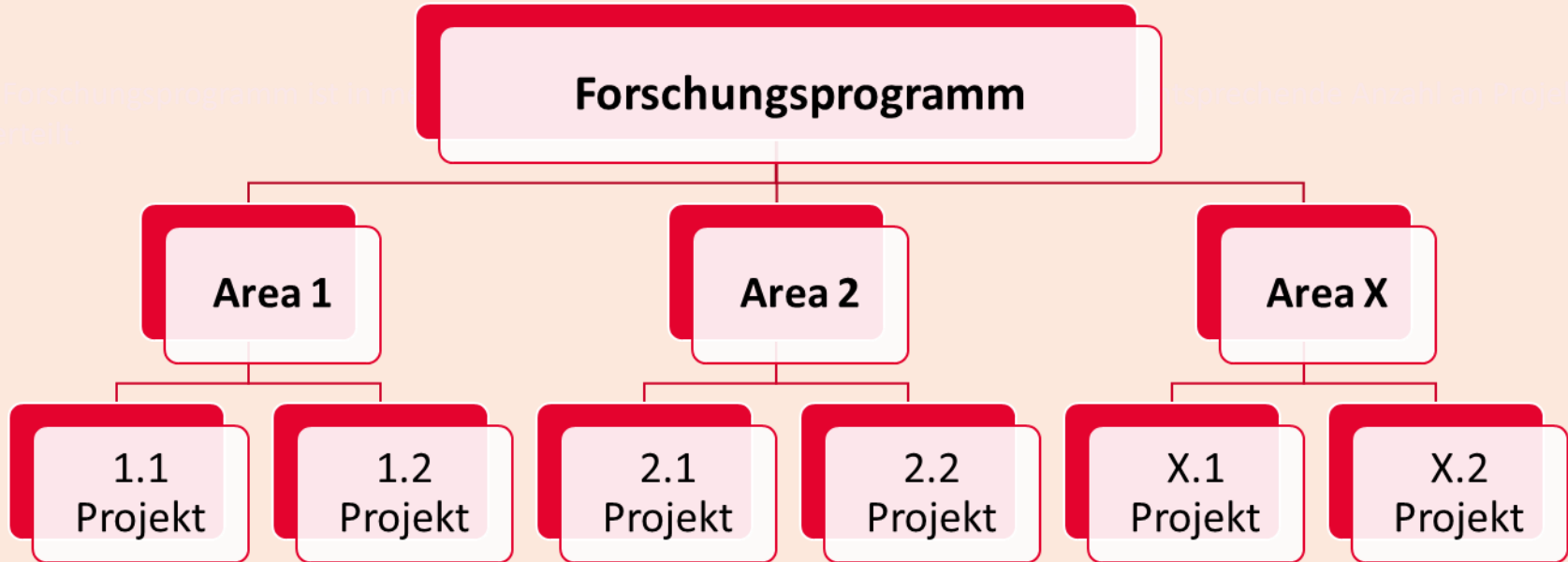
# ANFORDERUNG AN DAS KONSORTIUM

- **Multifirm-Kriterium**
  - min. 1 Wissenschaftlicher Partner
  - min. 5 eigenständige Unternehmenspartner
- Beteiligung wird durch einen **Letter of Commitment (LOC)** inklusive Finanzierungsbeitrag (cash und in-kind) belegt.
- **Beteiligung ausländischer Partner** ist möglich und im Sinne der Evaluierungskriterien erwünscht.
- Rechte und Pflichten der Partner werden in einem **(Konsortiums-)Agreement** geregelt → siehe Agreement-Leitfaden inkl. Best Practice IPR-Side Letter

# COMET-FORSCHUNGSPRORGRAMM

Das Forschungsprogramm ist in 3  
Areas unterteilt

Jeweils eine entsprechende Anzahl an Projekten



# COMET-FORSCHUNGSPROGRAMM

- **Forschungsprogramm**
  - gemeinsam von Wissenschaft und Wirtschaft formuliert
  - keine Ansammlung von Einzelprojekten sondern gemeinsame strategische Ausrichtung (=Mehrwert)
  - mind. 60% ausdefinierte Projekte (an Gesamtkosten)
- **Area**
  - Thematisch und methodisch abgegrenzte Einheit im Forschungsprogramm eines Zentrums
  - definiert ein kohärentes Forschungsprogramm im größeren Kontext des COMET-Zentrum

# COMET-FORSCHUNGSPROGRAMM

- **Strategische Forschungsprojekte:**

- hoher Anspruch an Neuigkeitsgehalt und Exzellenz
- über den kurzfristigen Bedarf der Unternehmenspartner hinaus am langfristigen Zielen des Zentrums und seiner Partner orientiert
- relativ weit weg von Entwicklung und Umsetzung
- sollen neue Forschungsimpulse setzen und für besonders risikoreiche Forschung offen sein.
- Der Anteil an strategischen Projekten ist eine Zielgröße

- **Unternehmensprojekte:**

- **Multi-firm Projekte:**  
mehr als 1 Unternehmenspartner beteiligt
- **Single-firm Projekte:**  
nur ein Unternehmenspartner beteiligt (Einzelinteresse) maximal 20 % der förderbaren Kosten (= **Formalkriterium**)

# HAUPTKRITERIEN

4 Hauptkriterien	max. Punkte
1. Qualität des Vorhabens	30
2. Eignung der FörderungswerberInnen / Projektbeteiligten	25
3. Nutzen und Verwertung	25
4. Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung	20
<b>Gesamt:</b>	<b>100</b>






Nur Konsortien die **mindestens 50 Punkte** erreichen werden zum Hearing eingeladen.



# SUB-KRITERIEN

<b>1. Qualität des Vorhabens</b>	<b>max. 30 Punkte</b>
1.1 Wissenschaftliche Qualität des Forschungsprogramms	20
1.2 Qualität der Planung	5
1.3 Nachhaltigkeit (neu)	5
<b>2. Eignung der FörderungswerberInnen/ Projektbeteiligten</b>	<b>max. 25 Punkte</b>
2.1. Qualität des Konsortiums aus wissenschaftlicher Sicht	10
2.2. Qualität des Konsortiums im Hinblick auf die Unternehmenspartner	10
2.3. Organisation und Management	5
<b>3. Nutzen und Verwertung</b>	<b>max. 25 Punkte</b>
3.1. Wirtschaftliche Relevanz der Forschungsergebnisse	17,5
3.2. Nutzen und Verwertung am Zentrum	7,5
<b>4. Relevanz des Vorhabens in Bezug auf die Ausschreibung</b>	<b>max. 20 Punkte</b>
4.1. Aufbau und Entwicklung von Humanressourcen	8
4.2. Internationalisierung	8
4.3. Anreizeffekt der Förderung	5

# ABLAUF NACH FÖRDERUNGSENTSCHEIDUNG

- 
- **Übermittlung Dokument/Ansicht mit Eckdaten zum Förderungsvertrag und Annahme**
- 
- **Erfüllung der Auflagen vor Vertrag**
- 
- **Erstellung des Fördervertrags** durch FFG / Bundesländer  
(Fördernehmer ist nur das COMET-Zentrum)
- 
- **Erstellung eines (Konsortium-) Agreements** durch Fördernehmer
- 
- **Auszahlung der Startrate**

# WEITERES PRÜFVERFAHREN

	Berichtsprüfungen, Prüfungen vor Ort	Zwischenevaluierung	Ex-post-Evaluierung
Wann?	jährlich	im 4. Jahr	Laufzeitende
Was wird geprüft?	Berichte, Abrechnungen, förderbare Kosten, Einhaltung der Förderungsbestimmungen	Zielerreichung, Ergebnisse, Forschungsplan 2. FP	Ergebnisse
Wer prüft?	FFG	Externe GutachterInnen und FFG	FFG, ggf. externe GutachterInnen
Konsequenz	ggf. Kürzungen, Ratenstopp	<b>Stop or Go</b>	

# PHASING-OUT

- **Wer:**  
Existierende COMET-Zentren können sich bei einer negativen Entscheidung um ein Phasing-out bewerben sofern sie mindestens 50 Punkte erreichen.
- **Dauer:**  
max. 1 Jahr
- **Höhe:**  
50% der durchschnittlichen jährlichen Förderung der vorangegangenen Förderungsperiode
- **Ziel:**  
Sinnvoller Abschluss begonnener Forschungsarbeiten

# RECHTSGRUNDLAGEN UND DOKUMENTE

- Struktur FTI-Richtlinie
- COMET-Programmdokument
- COMET-Evaluierungskonzept
- Leitfaden für die 6. Ausschreibung der COMET-Zentren (K1)
- Antragsunterlagen

siehe:

[www.ffg.at/ausschreibungen/comet-zentren-k1-6-ausschreibung](http://www.ffg.at/ausschreibungen/comet-zentren-k1-6-ausschreibung)

## 3. ANTRAGSTELLUNG

# ELEKTRONISCHE EINREICHUNG

## Konsortialführung

- stellt den eCall-Hauptantrag
- versendet die Partnereinladungen
- Stammdaten der Firma / Organisation
- Allgemeine Projektdaten
- Uploads  
Projektbeschreibung, Kostenplan, Monitoring-Tabelle, Annexe

## Konsortialpartner

- eCall -Partneranträge  
**müssen eingereicht sein**, damit Hauptantrag abgeschlossen werden kann!
- Stammdaten der Firma / Organisation
- Projektdaten des Partners (Ansprechperson)

Ende der Einreichfrist: **16. November 2021**, 12:00 MEZ

**FFG-eCall:** <https://ecall.ffg.at>

**eCall-Tutorial/Hilfe:** <https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx>

# ELEKTRONISCHE EINREICHUNG

## Formalvoraussetzungen

- Fristgerechte Übermittlung
- Teilnahmeberechtigung
- Sprache (Englisch)
- Beantragte Laufzeit (4 Jahre)
- Vollständigkeit des Antrags
- Checkliste Formalvoraussetzungen inkl. nicht-behebbarer Mängel siehe Pkt. 1 Project Description

## Formulargestaltung

- Max. Seitenanzahl: 100 (exkl. Annexe)
- Die Vorlagen sind unverändert zu verwenden
- keine zusätzlichen Anlagen



# STRUKTUR DES ANTRAGS

## Project description

- Abstract
- Quality of the Project
- Suitability of the Applicant/ Project Partners
- Benefit and Exploitation
- Relevance of the Project to the Call

## Tables of application

- Monitoring tables
- Financial tables

## Annex

0. Review existing Centres (nur für bestehende K1)
1. References
2. Project Sheets
3. Partner Descriptions
4. CVs and List of Publications
5. Letters of Commitment scientific partners
6. Letters of Commitment company partners
7. Declaration(s) of Federal Province(s)

# PROJECT DESCRIPTION

## 1. QUALITY OF THE PROJECT

### 1.1 Vision and Strategy

### 1.2 Overall Research Programme

- Objectives of the overall Research Programme
- State-of-the-art and novelty of research
- Main results of the previous related research work
- Related funded projects
- Approaches and methods
- Expected main results
- Integration of gender-specific aspects

### 1.3 Consideration of sustainability effects → **NEU**

### 1.4 Work Plan and Time Schedule

### 1.5 Description of Areas

### 1.6 Description of Costs and Finances

- Description of the cost tables
- Description of the financing tables

# PROJECT DESCRIPTION

## 2. SUITABILITY OF THE APPLICANT/ PROJECT PARTNERS

### 2.1 Structure of the Consortium

- Scientific Partners
- Company Partners

### 2.2. Management and Organisation

- Organisational structure
- Legal structure and location(s)
- Management of the Centre
- Public Relations

# PROJECT DESCRIPTION

## 3. BENEFIT AND EXPLOITATION

### 3.1 Economic Benefit of the Research Results

- Benefit of the research results for users and Company Partners
- Market potential and economic exploitation

### 3.2 Exploitation Strategy of the Centre

- Intellectual property rights (IPR)
- Target Values

# PROJECT DESCRIPTION

## 4. RELEVANCE OF THE PROJECT TO THE CALL

### 4.1 Human resources

- Recruitment of personnel
- Human resources development
- Gender Mainstreaming

### 4.2 Internationalisation

- Involvement of international partners
- International Benchmarking
- International engagement of the Centre

### 4.3 Incentive effect of funding

- Die Anreizwirkung ist zusätzlich im eCall anzugeben:

#### Anreizwirkung

☐ Würden Sie das Vorhaben auch ohne Förderung durchführen? \*

- ☐ nein
- ☐ ja, aber in deutlich geringerem Ausmaß
- ☐ ja, in überwiegendem Ausmaß
- ☐ ja, unverändert

<<

Speichern

>>

Abbrechen

# TABLES OF APPLICATION MONITORING TABLES

## **I. List of Projects**

## **II. List of Partners**

## **III. Personell**

## **IV. Scientific Key Persons**

## **V. Target Values**

- verpflichtend/optional
- Indicators related to science
- Indicators related to industry
- Human resources
- Internationalisation
- Non-Comet Area
- self defined

## **VI. Other funded projects**

## 4. KOSTEN UND FINANZIERUNG

# LEITFÄDEN

- Leitfaden für die 6. Ausschreibung der
- COMET-Zentren (K1) Pkt. 4.10
- Kostenleitfaden 2.1
- FAQ zu Kostenleitfaden 2.1
- FAQ COMET Berichtswesen

## Kostenleitfaden 2.1

[www.ffg.at/recht-finanzen](http://www.ffg.at/recht-finanzen)



## FÖRDERBARE KOSTEN ZENTRUMS- & PARTNERKOSTEN

Förderbar sind ausschließlich  
projektnotwendige Kosten.

Dem Vorhaben zurechenbare Kosten sind alle  
Ausgaben bzw. Aufwendungen, die

- **direkt,**
- **tatsächlich** und
- **zusätzlich** (zum herkömmlichen Betriebsaufwand)
- **für die Dauer der geförderten Tätigkeit**

nachweislich entstanden sind.

# FÖRDERBARE KOSTEN

## Zentrum

- Siehe Kostenleitfaden 2.1
- Leitfaden für COMET Zentren (K1)  
6. Ausschreibung Pkt 6.10  
„Welche Kosten sind förderbar?“

## Wissenschaftliche Partner

### Unternehmenspartner

- Kostenleitfaden 2.1

# FÖRDERUNGSANSUCHEN

## KOSTENRELEVANTE ANTRAGSFORMULARE:

- Financial Tables, Cost Plan (Tabellen)
- Project description COMET-ZENTREN  
(Erläuterungen zu Kosten)

Costs - total	Year 1	Year 2	Year 3	Year 4	Total Costs	Total Costs %
	YYYY	YYYY	YYYY	YYYY		
1) Personnel Costs (Centre)						0,00%
2) Material Costs (Centre)						0,00%
2a) Material costs						0,00%
2b) Third party services (excl. SP+CP)						0,00%
3) Use of R&D infrastructure (Centre)						0,00%
4) Other direct costs / income (centre)						0,00%
4a) other direct costs						0,00%
4b) other income (-)						0,00%
5) Scientific Partners - Costs						0,00%
6) Company Partners - In-Kind-Costs						0,00%
<b>Total Costs</b>						<b>0,00%</b>

# FÖRDERUNGSANSUCHEN

## KOSTENRELEVANTE ANTRAGSFORMULARE:

- Financial Tables, Cost Plan (Tabellen)

Financing - total	Year 1	Year 2	Year 3	Year 4	Total Financing	Quota in %
	YYYY	YYYY	YYYY	YYYY		
1) Federal funding COMET						0,00%
2) Provincial funding COMET						0,00%
2a) Burgenland						
2b) Carinthia						
2c) Lower Austria						
2d) Upper Austria						
2e) Salzburg						
2f) Styria						
2g) Tyrol						
2h) Vorarlberg						
2i) Vienna						
Total public funding						0,00%
3) Scientific Partners COMET - Contributions						0,00%
3a) Scientific Partners - Cash-Contributions						
3b) SP - In-Kind-Contributions						
4) Company Partners COMET - Contributions						0,00%
4a) Company Partners - Cash-Contributions						
4b) CP - In-Kind-Contributions						
Financing - total						

# FÖRDERBARE KOSTEN

- **Zentrumskosten**

- 1) Personnel Costs (Centre)
- 2) Material Costs (Centre)
- 3) Use of R&D infrastructure (Centre)
- 4) Other direct costs /income (Centre)

- **Wissenschaftliche Partner Kosten**

- 5) Scientific Partners – Costs

- **Unternehmenspartner Kosten**

- 6) Company Partners – In-Kind-Costs

# FÖRDERBARE KOSTEN

## Personalkosten:

- angestellte ProjektmitarbeiterInnen
- freie DienstnehmerInnen
- Personen im öffentlichen Dienst
- mitarbeitende GesellschafterInnen

## Stundensätze

- Jahresbruttogehalt des letzten abgeschlossenen Kalenderjahres
- Sonstige Zahlungen nur wenn gesetzlich, kollektivvertraglich, in Betriebsvereinbarung oder im Dienstvertrag rechtsverbindlich geregelt

# FÖRDERBARE KOSTEN

## Stundenteiler:

- Jahresstundenteiler bei Vollzeitbeschäftigung: 1.720h
- Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition: 1.290h
- auch Anwesenheitszeiten möglich (Voraussetzungen beachten)
- bei Teilzeitbeschäftigung aliquote Reduktion
- Jahresstundenteiler = maximal abrechenbare Projektstunden/Jahr

## Stundensatz € 40,- für:

- GesellschafterInnen, EinzelunternehmerInnen, EigentümerInnen
- Vereinsfunktionäre lt. Vereinsregister
- sofern die oben genannten Gruppen keinen Gehaltsnachweis haben
- **Max. € 68.800,- pro Person / Jahr**
- optional auch für MitarbeiterInnen ausländischer Förderungsnehmer

# FÖRDERBARE KOSTEN

## Material Costs (Centre):

### 2a) Material costs & 2b) Third party services (excl. SP+CP)

- Kosten für Material des Zentrums, Bedarfsmittel uä, die im Zuge der Forschungstätigkeit unmittelbar entstehen.
- Zukauf techn. Beratung, usw.
- exklusive der Kosten für Scientific & Company Partners

## Use of R&D infrastructure (Centre):

- anteilmäßige, für die Forschungstätigkeit notwendige Nutzung
- Ansatz der gesamten Anschaffungskosten im Jahr der Anschaffung und Korrektur der förderbaren Kosten um den Restbuchwert im letzten Jahr
- Maschinennutzung: Nutzung von in COMET genutzten Maschinen mittels Maschinenstundensatz und Maschinenstunden



# FÖRDERBARE KOSTEN

## Other direct costs (Centre)

- Miete, Weiterbildung, Diäten, Nüchternungs- und Fahrtkosten, usw.

## Gemeinkosten des Zentrums:

- werden auf Gesamtunternehmensebene ermittelt
- Verteilung mittels Umlage- und Verrechnungssystem auf Basis der produktiven Stunden
- COMET verrechnete Gemeinkostenanteil: Bereinigung um nicht förderbare Kosten

# FÖRDERBARE KOSTEN

## Scientific Partners – Costs

- Personal- und Einzelkosten (anteilige Anlagennutzung, Sach-, Reise- und Drittkosten), In-Kind und Zukauf

## Company Partners – In-Kind Costs

- Personal- und Einzelkosten (anteilige Anlagennutzung, Sach-, Reise- und Drittkosten)

## ACHTUNG:

- Übereinstimmung Kosten  
**6) Company Partners – In-Kind-Costs** mit Finanzierung **4b) CP-In-Kind-Contributions** (personnel + other costs)

# FÖRDERBARE KOSTEN

## Hinweise für die Planung wissenschaftliche & Unternehmenspartnerkosten:

### Anlagennutzung:

- anteilmäßig, für die Forschungstätigkeit notwendige Nutzung auf Basis Nutzungsdauer lt. Anlagenverzeichnis
- Berechnung von Maschinenstundensätzen
- Zusammenfassung größerer Laboreinheiten möglich

### Sachkosten:

- Verbrauchsmaterial
- geringwertige Wirtschaftsgüter
- Prototyp

# FÖRDERBARE KOSTEN

## Drittkosten:

- Auftragsforschung
- technisches/wissenschaftliches Know-how
- technische/wissenschaftliche Beratung
- konzerninterne Verrechnung

## Hinweis:

- Verrechnungen zwischen ProjektpartnerInnen sind grundsätzlich nicht anerkennbar.
- keine Gemeinkosten ☐ Abgrenzung zu Sachkosten

# FÖRDERBARE KOSTEN

## Reisekosten:

- entsprechend den geltenden Bestimmungen (KV, DV, BV)
- Bei den Reisekosten muss ein eindeutiger Projektbezug nachgewiesen werden.
- Es können nur Kosten von Personen, die am Projekt mitarbeiten, abgerechnet werden.

# FÖRDERBARE KOSTEN

## Gemeinkostenzuschlag:

- Die Gemeinkosten decken Kosten für Sekretariat, Controlling, Buchhaltung, Personalverrechnung, Arbeitsplatzausstattung und EDV-Aufschlag ab.
- Aufschlag von pauschal 25% auf folgende Kostenkategorien:
  - Personalkosten
  - Kosten für Anlagennutzung
  - Sachkosten
  - Reisekosten
  - kein Aufschlag auf Drittkosten

# FÖRDERUNGSANSUCHEN

## WICHTIGE PUNKTE

- Einhaltung der Vorgaben / Richtlinien
- Kostenzusammensetzung und -verteilung detailliert erläutern
- Kostentabelle: Übereinstimmung der Gesamtkosten Unternehmenspartner mit den In-Kind Beiträgen der Unternehmenspartner in der Finanzierungstabelle
- eCall: Die Werte im eCall müssen mit den Werten den Financial Tables übereinstimmen. Die Zuordnung der Kosten zu den jeweiligen Kostenkategorien ist in der Ausfüllhilfe in den Financial Tables dargestellt.
- Finanzierung: Mindestquoten, Cash – In-Kind-Verhältnis
- Anerkennungsstichtag für Kosten: Start der Projektlaufzeit lt. Förderungsvertrag
- Abrechnung erfolgt zu IST-Kosten

# NICHT FÖRDERBARE KOSTEN

## LT. AUSSCHREIBUNGSLEIFADEN

- Kosten für die Errichtung und laufende Kosten für die Erhaltung der errichteten Gesellschaftsform (z. B. GmbH), z. B. Notariatsakt, Firmenbucheintragung
- Kosten für den Erwerb von Liegenschaften und unbewegliches Vermögen
- Bauinvestitionen, Investitionen in Fertigungsmaschinen und Produktionsanlagen
- Kosten, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben stehen
- Kosten, die aufgrund EU-rechtlicher Bestimmungen nicht als förderbare Kosten gelten



## 5. BUNDESLÄNDERKOFINANZIERUNG

# BUNDESLÄNDERKOFINANZIERUNG

- **Kofinanzierung der Länder**
  - Verhältnis 2:1 (Bund: Land)
  - Bund max. 1,7 Mio. Euro pro Jahr; Land max. 0,85 Mio. Euro pro Jahr
  - Landesanteil zwischen mehreren Bundesländern teilbar
- **Schriftliche Stellungnahme(n) des Landes / der Länder**
  - verpflichtend dem Antrag beizulegen
  - bei Antragstellung zumindest des Sitzbundeslandes
  - aller weiteren BL spätestens 4 Wochen nach Einreichung!
- **Bedingungen für die Ko-finanzierung**
  - bei den Landesstellen zu erfragen. (zB Mindestanteil UP- Beteiligungen etc.)
- **Einreichfristen bei Bundesländern:**
  - Übermittlung der **Core Form bis 27.10.2021** an kofinanzierenden Bundesländer
  - Vorlagen sind bei den Landestellen erhältlich bzw. auf der FFG Homepage verfügbar.
  - Übermittlung des **vollständigen Antrags bis 16. 11. 2021** (Call Deadline) an Bundesländer
- **Kontaktliste der Landesstellen**
  - auf der FFG Homepage verfügbar
  - frühzeitige Abstimmung mit zuständigen Bundesländern!

# PRÄSENTATIONEN DER BUNDESLÄNDER

- **Kärnten** (Robert Raindl)
- **Oberösterreich** (Robert Huber)
- **Steiermark** (Eva Kness)
- **Tirol** (Rudolf Stoffner)
- **Wien** (Rupert Bittmann)

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft  
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 0  
[www.ffg.at](http://www.ffg.at)

## TEAM EXZELLENZ

**Otto Starzer**

Programmleitung

Tel.: 057755 – 2101  
Otto.starzer@ffg.at



**Julia Bissenberger**

stellv. Programmleitung

Tel.: 057755 – 2103  
Julia.bissenberger@ffg.at



**Budiono Nguyen**

Tel.: 057755 – 2104  
Budiono.nguyen@ffg.at



**Reingard Repp**

Tel.: 057755 – 2107  
Reingard.repp@ffg.at



**Ingrid Fleischhacker**

Tel.: 057755 – 2102  
Ingrid.fleischhacker@ffg.at



**Barbara Kunz**

Tel.: 057755 – 2404  
barbara.kunz@ffg.at



**Doris Aufner**

Tel: 057755 – 2109  
Doris.aufner@ffg.at



**Adelheid Merkl**

Tel: 057755 – 2714  
Adelheid.merkl@ffg.at



**Nicole Firnberg**

Tel: 057755 – 2409  
Nicole.firnberg@ffg.at

